

9. Die Begrenzung und Bevölkerung der Oberlandesgerichtsbezirke des Deutschen Reichs nach dem Stande vom 1. Dezember 1885.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1887, S. II. 10.)

Oberlandesgerichtsbezirke und ihre Bestandtheile.	Bevölkerung 1. Dez. 1885.
1. Augsburg: (Nbz. Schwaben; vom Nbz. Oberbayern die Bezirksämter Aichach, Friedberg, Pfaffenhofen, Schongau u. Schrobenhausen, die U. Städte und Bezirksämter Ingolstadt und Landsberg; vom Nbz. Mittelfranken die U. Städte u. Bezirksämter Eichstätt und Weisenburg, sowie das Amtsg. Greding; vom Nbz. Oberpfalz das Amtsg. Weilngries)	931 658
2. Bamberg: (Nbz. Unterfranken; Nbz. Oberfranken, ausschl. der Amtsgerichte Gräfenberg im Bezirksamt Forchheim und Herzogenaurach im Bezirksamt Höchstadt a. A. [s. Nr. 22])	1 169 461
3. Berlin: (Stadtkreis Berlin und Provinz Brandenburg)	3 657 698
4. Braunschweig: (Herzogth. Braunschweig)	372 452
5. Breslau: (Provinz Schlesien)	4 112 219
6. Cassel: (Nbz. Cassel, ausschl. der Kr. Rinteln [s. Nr. 7] und Schmalkalden [s. Nr. 15], sowie der zum Kr. Hanau gehörigen Gemeinden Bockenheim, Eckenheim, Eschersheim, Ginnheim und Praunheim [s. Nr. 12]; vom Nbz. Wiesbaden der Kr. Biedenkopf; Fürstenthum Waldeck ohne Fürstenth. Pyrmont)	(1 823 092
7. Celle: (Prov. Hannover, ausschl. Kr. Ilfeld [s. Nr. 21]; vom Nbz. Cassel der Kr. Rinteln; Fürstenth. Pyrmont; Fürstenth. Lippe ohne Amt Lipperode und Stift Cappel [s. Nr. 14])	2 327 800
8. Köln: (Rheinprovinz, ausschl. der Kr. Neuwied, Wehlar [s. Nr. 12], Rees, Stkr. Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Essen, Stadt und Land [s. Nr. 14], sowie ausschl. der Bürgermeistereien Vendorf, Ehrenbreitstein und Vallendar im Kr. Coblenz und ausschl. des Kr. Altenkirchen ohne die [zum Oberlandesgericht Köln gehörenden] Bürgermeistereien Friesenhagen und Wissen rechts der Sieg [s. Nr. 12]; Fürstenthum Birkenfeld)	3 713 265
9. Colmar: (Elsaß-Lothringen)	1 564 355
10. Darmstadt: (Großherzogthum Hessen)	956 611
11. Dresden: (Königreich Sachsen)	3 182 003
12. Frankfurt am Main: (Nbz. Wiesbaden, ausschl. des Kr. Biedenkopf [s. Nr. 6]; vom Nbz. Cassel die unter Nr. 6 genannten Gemeinden des Kr. Hanau; vom Nbz. Coblenz die Kr. Neuwied und Wehlar, Kr. Altenkirchen, ausschl. der Bürgermeistereien Friesenhagen u. Wissen rechts der Sieg [s. Nr. 8] und die im Kr. Coblenz belegenen Bürgermeistereien Vendorf, Ehrenbreitstein und Vallendar; Hohenzollern)	(1 019 378
13. Hamburg: (Die drei Hansestädte Lübeck, Bremen und Hamburg; Fürstenth. Lübeck)	786 627
14. Hamm: (Prov. Westfalen; von der Rheinprovinz die Kr. Rees, Stadtkr. Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Essen, Stadt u. Land; vom Fürstenth. Lippe Amt Lipperode u. Stift Cappel)	2 670 635
15. Jena: (Großherzogth. S. Weimar; Herzogth. S. Meiningen, Altenburg, Coburg-Gotha; Fürstenth. Schwarzb. Rudolstadt, Reuß ä. U., Reuß j. U.; von der Prov. Sachsen die Kr. Ziegenrück und Schleusingen; vom Nbz. Cassel der Kr. Schmalkalden)	1 228 035
16. Karlsruhe: (Großherzogthum Baden)	1 601 255
17. Kiel: (Prov. Schleswig-Holstein)	1 150 306
18. Königsberg: (Prov. Ostpreußen)	1 959 475
19. Marienwerder: (Prov. Westpreußen, ausschl. des Kr. Deutsch-Krone [s. Nr. 24])	1 343 121
20. München: (Nbz. Oberbayern, ausschl. der unter Nr. 1 genannten U. Städte u. Bezirksämter; Nbz. Niederbayern, ausschl. des Bezirksamts Kelheim [s. Nr. 22])	1 441 901
21. Naumburg: (Prov. Sachsen, ausschl. der Kr. Ziegenrück u. Schleusingen [s. Nr. 15]; von der Prov. Hannover der Kr. Ilfeld [s. Nr. 7]; Herzogth. Anhalt; Fürstenth. Schwarzb. Sondershausen)	2 707 854
22. Nürnberg: (Nbz. Oberpfalz, ausschl. des Amtsg. Weilngries [s. Nr. 1]; Nbz. Mittelfranken, ausschl. der unter 1 genannten U. Städte und Bezirksämter; vom Nbz. Oberfranken die Amtsg. Gräfenberg im Bezirksamt Forchheim u. Herzogenaurach im Bezirksamt Höchstadt a. A.; vom Nbz. Niederbayern das Bezirksamt Kelheim)	1 180 804
23. Oldenburg: (Herzogthum Oldenburg, Fürstenthum Schaumburg-Lippe)	304 315
24. Posen: (Prov. Posen; von Prov. Westpreußen der Kr. Deutsch-Krone [s. Nr. 19])	1 780 726
25. Posen: (Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz)	673 523
26. Stettin: (Prov. Pommern)	1 505 575
27. Stuttgart: (Königreich Württemberg)	1 995 185
28. Zweibrücken: (Reg.-Bez. Pfalz)	696 375
Deutsches Reich	46 855 704

- 1) Nach dem Territorialbestande am 1. April 1886 beträgt die Bevölkerung der Oberlandesgerichtsbezirke:
6. Cassel: (Nbz. Cassel ausschl. der Kr. Rinteln und Schmalkalden; vom Nbz. Wiesbaden der Kr. Biedenkopf; Fürstenth. Waldeck im engeren Sinne) 819 010 Einn.
12. Frankfurt am Main: (Nbz. Wiesbaden ausschl. des Kr. Biedenkopf; vom Nbz. Coblenz die Kr. Neuwied und Wehlar, Kr. Altenkirchen, ausschl. der Bürgermeistereien Friesenhagen und Wissen rechts der Sieg und die im Kr. Coblenz belegenen Bürgermeistereien Vendorf, Ehrenbreitstein und Vallendar; die Hohenzollern'schen Lande) 1 023 460 Einn.